

DMBnews vom 19.08.2020

Es handelt sich hier um eine interne Archivdatei. Somit sind möglicherweise einige Bilder und Textstellen nicht so, wie sie im veröffentlichten Original waren.

+++ Deutschland wurde kurzfristig annektiert - versehentlich +++

In der vergangenen Woche wurde Deutschland kurzfristig von der Schweiz annektiert. Da sich die schweizer Soldaten gelegentlich mal verlaufen überquerten Sie am 28. Juli die deutsche Grenze, ohne, dass sie es bemerkten. Als sie nach 32 Stunden den Ausweg aus einem kleinem Wald fanden, trafen sie somit auf deutsche Soldaten. Nach einem „Guetä Tag!“ seitens der Schweizer, schrien die deutschen Soldaten los und ergaben sich kampflös - mit Schlagstöcken in Form eines Gewehrs kämpft es sich eben nicht so gut gegen Maschinengewehre. Da keine deutsche Sau Schweizerdeutsch versteht, halfen die Erklärungsversuche der schweizer Soldaten nicht - im Gegenteil, sie führten dazu, dass die deutschen Soldaten freiwillig ihr Lager anzündeten. Weitere 32 Stunden nach dem Grenzübertritt und zwei Selbstmorden schafften es die Schweizer endlich ihren Vorgesetzten zu kontaktieren. Da die Sätze aufgrund des Funklochs Deutschland jedoch nur abgeschnitten ankamen, stiftete das Telefonat nur noch mehr Verwirrung. Die Schweizer dachten, dass Sie das Land nun im Alleingang annektieren sollten. Gesagt, getan, die deutsche Regierung kapitulierte nach wenigen Stunden. Erst bei der offiziellen Kapitulation kam heraus, dass die Schweiz schlicht kein Interesse an Deutschland hat. Alles was an Deutschland gut sei, sei immerhin schon gestohlen.

verfasst von Alex Regenborn

+++ Steif schließt Ritzen +++

Der neue Bundespräsident Leo Steif war kurz vor seinem Gang in die Arbeitslosigkeit, die Detlef Sprengberg erst kürzlich verließ, noch sehr aktiv. Wie neuste Recherchen der BLÖD behaupten, habe der neue Bundestrottel Steif über mehrere Tage Bildungslücken innerhalb der SDP geschlossen. In diesen wenigen Tagen habe er ganze 97 Burnouts und 3 Selbstmorde hinter sich gebracht, da die Bildungslücken in der SDP unerwartet riesig seien. Nun soll der Fontänen-Kritiker (bekannt durch seine Kritik der Pöbelfontäne) und Bundesgeschäftsführer der SDP, Alex Propagandaborn, mit der Aufgabe zurecht kommen. Innerparteilich gebe es da aber große Zweifel, da Regenborn laut Detlef Sprengberg die größten Bildungslücken habe - immerhin komme er ja aus Nordreihen-Westfalen. Kai Baum sagte uns auf Anfrage: „An den Gerüchten ist etwas dran. Oh, schau mal da, ein Regenborn! Öhm. Regenbogen.“. Kurz bevor wir eine weitere Frage stellen konnten, verschwand Baum und setzte seinen Amsterdam-Trip fort. Aus den anderen Parteien kommen dagegen gemischte Reaktionen. So sagte uns Steffi Haßelhexe, die Grünen Anarchisten würden die Zusammenarbeit sofort beenden, sollte an diesen Gerüchten etwas dran sein. Die Grünen Anarchisten lägen viel Wert auf Bildung [jaja, is klar. Der nordreihen-westfälische Ministerpräsident lässt grüßen]. Der konservative Pokemon-Trainer Weiss sagte dagegen, er hasse es, wenn er mit Tom Schneider in Verbindung gebracht werde, da an den Vorwürfen einer Affäre nichts dran sei. Dies war wohl eine ungewollte Reaktion in unser Mikrofon auf einen Tweet des niedersächsischem Ministerpräsidenten Schneider, in dem er einräumte, 53 mal mit Weiss geschlafen zu haben. Nun werden Monate zeigen, ob an den Bildungslücken innerhalb der SDP etwas dran ist oder nicht.

verfasst von Alex Regenborn